

Keil, Annelie:

Wenn das Leben um Hilfe ruft : Angehörige zwischen Hingabe, Pflichtgefühl und Verzweiflung / Annelie Keil. - München : Scorpio, [2017]. - 287 Seiten ; 22 cm
ISBN 978-3-95803-128-9 kt. : EUR 16.99

Die renommierte Professorin für Sozial- und Gesundheitswissenschaften (Jahrgang 1939; zuletzt "Das letzte Tabu", ID-A 38/16) blickt hinter die Kulissen der Pflege in privaten Haushalten. 80% der Pflegebedürftigen werden dort von Angehörigen, Freunden und ehrenamtlichen Helfern betreut. Der Pflegenotstand sei mehr als fehlende Haushaltsmittel, Personal und Strukturreformen. Besonders gefordert seien Angehörige und Zugehörige aus Lebensgemeinschaften, Freundeskreisen und Nachbarschaften. Deren Hingabe, Pflichtgefühl, Überforderung, Verzweiflung und immer wieder neu gefundene Einsatzkraft schildert und hinterfragt sie gleichzeitig. Dabei bezieht sie sich auf prägnante Fallgeschichten, eigene Erfahrungen, Erlebnisse in Selbsthilfegruppen und überzeugende Beispiele aus der Sekundärliteratur. Ferner wird spürbar, wie es sich anfühlt, wenn man älter, bedürftig, gebrechlich, einsam, orientierungslos ... wird. Pflegende Angehörige seien oft Allroundkünstler mitmenschlicher Zuwendung. Fundiert, differenziert und tief berührend. Ergänzend zu "Pflege zu Hause organisieren" von Carina Frey (ID-A 11/17) empfohlen. (2)

Freya Rickert

ID bzw. IN 2018/06

Veröffentlichungsdatum ist der Montag der angegebenen Kalenderwoche (ID/IN Woche) in unseren Lektoratsdiensten. Die Lektoratsdienste mit den ekz-Informationendiensten ID Buch und ID Nonbook unterstützen den bibliothekarischen Bestandsaufbau. Sie informieren jährlich über circa 20.000 relevante Titel, im Rahmen der Lektoratskooperation herausgefiltert aus einem Marktangebot von rund 100.000 Neuerscheinungen. Diese Auswahl findet sich mit Begutachtung, Systematik nach ASB, KAB, SfB und SSD und Interessenkreisen in den Lektoratsdiensten.